

Vorlesung

Datenbanksysteme 2

Übung – Recovery Manager Undo
Redo Algorithmen (Grundlagen)

Aufgabe

Warum sind die Recovery Manager Algorithmen notwendig?

Erläutern Sie die Vor- und Nachteile der folgenden Kombinationen von Recovery Manager Algorithmen.

- a) Undo / Redo
- b) Undo / No Redo
- c) No Undo / Redo
- d) No Undo / No Redo

Motivation

Warum sind die **Recovery Manager (RM)** Algorithmen notwendig?

- **Transaktions-Fehler** - tritt auf, wenn eine Transaktion abbricht.
- **Medien-Fehler** - tritt auf, wenn Teile des Festspeichers zerstört werden. (Wenn beispielsweise Sektoren einer Festplatte beschädigt werden.)
- **System-Fehler** - bezieht sich auf den Verlust von Inhalten des flüchtigen Speichers (RAM). (Beispielsweise durch einen Stromausfall, oder wenn das Betriebssystem einen Ausfall hat.)

Allgemein

- **Falls** der CM Slot c flushed, **und** die Transaktion T_i wegen eines Systemfehlers abbricht (vor dem Commit), **dann** ist ein **Undo** notwendig.
- **Falls** die Transaktion T_i committed hat **und** ein Systemfehler auftritt **bevor** der CM den Slot c geflushed hat, **dann** ist ein **Redo** notwendig.
- No Undo: Änderungen können erst **nach** commit geflushed werden.
- No Redo: **Vor** Commit müssen Änderungen geflushed sein.

RM Algorithmen Tabelle - Vorschlag

N		Undo/Redo	Undo/ No Redo	No Undo/ Redo	No Undo/ No Redo
1	Maximiert Effizienz im Normalbetrieb	Ja	Nein	Nein	Nein
2	Einfache Cache Verwaltung (bezogen auf flush() und fetch())	Ja	Nein	Nein	Nein
3	Kleinen Arbeitsspeicher (RAM) möglich	Ja	Ja	Nein	Nein
4	CM darf nicht beliebig flushen.	Nein	Ja	Ja	Ja
5	Änderungen können gesammelt und auf einmal geschrieben werden (random vs. sequentielle Zugriffszeiten)	Ja	Nein	Ja	Nein
6	Einfache Logverwaltung	Nein	Nein	Nein	Ja
7	Aufwändige Verarbeitung bei Restart nach Fehler/Störungen	Undo und Redo nötig	Kein Redo nötig	Kein Undo nötig	Optimiert (kein Undo und Redo nötig)

Undo / Redo

Vorteile	Nachteile
Maximiert Effizienz im Normalbetrieb	Undo/Redo Logverwaltung ist aufwendig
Einfache Cache Verwaltung	Aufwändige Verarbeitung bei Restart nach Fehler/Störungen Restart: Undo und Redo nötig
Kleinen Arbeitsspeicher (RAM) möglich	
Änderungen können gesammelt und auf einmal geschrieben werden (random vs. sequentielle Zugriffszeiten)	

Undo / No Redo

No Redo: Vor Commit müssen Änderungen geflushed sein.

Vorteile	Nachteile
Restart: Kein Redo nötig	RM muss CM zum Flush „zwingen“ (force) können → Commit kann eine schlechtere Performance haben
Kleinen Arbeitsspeicher (RAM) möglich	

No Undo / Redo

No Undo: Änderungen können erst nach commit geflushed werden.

Vorteile	Nachteile
<p>Änderungen können gesammelt und auf einmal geschrieben werden (random vs. sequentielle Zugriffszeiten)</p>	<p>CM darf nicht beliebig flushen.</p> <p>Lange Transaktionen blockieren Cache (dürfen erst bei commit ausgeschrieben werden)</p> <p>Extrem Fall: Cache zu klein, um alle „dirty“ Werte aufzunehmen – Swap Speicher nötig</p>
<p>Restart: Kein Undo nötig</p>	

No Undo / No Redo

No Undo: Änderungen können erst **nach** commit geflushed werden.

No Redo: **Vor** Commit müssen Änderungen geflushed sein.

Praktisch nur mit *shadowing* oder anderen Verfahren umsetzbar!

Vorteile	Nachteile
<p>Optimiert für Fehler-Fall (kein Undo und Redo nötig)</p>	<p>CM darf nicht beliebig flushen – genau erst bei Commit!</p> <p>Lange Transaktionen blockieren Cache (dürfen erst bei commit ausgeschrieben werden)</p> <p>Extrem Fall: Cache zu klein, um alle „dirty“ Werte aufzunehmen – Swap Speicher nötig</p>